

Unglaublich, wer alles das Coronavirus SARS-CoV-2 instrumentalisiert!

Massenhysterie

Sämtliche Links zu den genannten Quellen können über diesen Artikel abgerufen werden:
https://www.dz-g.ru/Unglaublich_wer-alles-das-Coronavirus-SARS-CoV-2-instrumentalisiert

Wem nützt die Massenhysterie? Welche Agenden stecken dahinter? Warum verantwortet jeder Mensch selbst sein Leben? Im Augenblick fehlt mir die Motivation, auf den Alarmismus einzugehen, mit dem Coronaviren instrumentalisiert werden.

Husten und Lungenentzündung sind Heilreaktionen zwecks Ausscheidung. Auch zeigen diese Symptome einen Konflikt an, den ein Mensch in seinem Umfeld hat. Gleichzeitig entsteht Eiweißmüll aus abgestorbenen Zellen. Die sogenannten Viren sind eine Folgeerscheinung im Heilprozess, keine Ursache für was auch immer! Ein Test kann nur Antikörper erfassen, aber kein Erbmaterial! Das ganze ist ein einziger Klamauk, um Zwangsmaßnahmen und sensible Aktivitäten zu tarnen!

Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung
Steffen Kröhnert und Margret Karsch: Sterblichkeit und Todesursachen

"Die Sterblichkeit des Menschen ist ein unausweichliches Faktum. Im Jahr 2010 starben auf der Welt etwa 56 Millionen Menschen. Die unmittelbaren Ursachen und der Zeitpunkt des Sterbens sind jedoch vom medizinischen und sozialen Entwicklungsstand der Gesellschaft abhängig, in der die Menschen leben. Der Prozess der Veränderung von Haupttodesursachen im Laufe gesellschaftlicher Entwicklung wird als epidemiologische Transition bezeichnet.

Die Lebensbedingungen im vorindustriellen Europa waren durch häufigen Nahrungsmangel, ansteckende Krankheiten und Seuchen sowie unzureichende hygienische Verhältnisse geprägt. Aufgrund dieser Bedingungen waren infektiöse und parasitäre Erkrankungen die Haupttodesursachen. Genaue Daten für Deutschland und Österreich liegen nicht vor. Aber eine englische Statistik für die Jahre 1848 bis 1854 belegt, dass Infektionskrankheiten für 60 Prozent der Todesfälle verantwortlich waren.

Im 19. Jahrhundert änderten sich die Lebensverhältnisse jedoch grundlegend. Die industrielle Produktionsweise verbesserte die Versorgung der Menschen mit Nahrung und Kleidung, das Verkehrswesen erleichterte die Verteilung dieser Güter. Die Einrichtung von Wasserwerken, Abwassersystemen und städtischen Schlachthöfen verbesserte die öffentliche Hygiene, und auch die Wohnungen wurden langsam komfortabler. Gegen Ende des 19. Jahrhunderts führten wissenschaftliche Fortschritte, wie die aufkommende Bakteriologie, zu erheblichen Verbesserungen der medizinischen Versorgung. Asepsis und Antiseptik, die Pasteurisierung von Lebensmitteln wie auch die Entwicklung von Impfstoffen konnten nun einen Großteil früherer Todesursachen ausschließen. Eine Aufwertung der Ernährung führte überdies dazu, dass Infektionskrankheiten nicht mehr so oft tödlich verliefen. Die Lebenserwartung stieg seit Ende des 19. Jahrhunderts drastisch an: Während 1870 noch jedes dritte Neugeborene vor seinem ersten Geburtstag starb und jedes zehnte vor seinem fünften Geburtstag, ist heute der Tod vor dem 60. Lebensjahr in den Industrienationen sehr selten geworden. Die Menschen leben länger und sterben schließlich an anderen Krankheiten: In der Industriegesellschaft zählen degenerative Krankheiten wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Krebs zu den Haupttodesursachen." Zitatende

22. Juli 2013 | Gesundheit - Sterbe-Statistik - Pia Heinemann: Die Liste der weltweit häufigsten Todesursachen

"Einer von zehn Menschen weltweit stirbt an den Folgen des Rauchens, etwa am Herzinfarkt oder Schlaganfall. Das erstaunt wenig. Die aktuelle WHO-Liste hält aber auch einige Überraschungen bereit." Zitatende

Warum sterben so viele Menschen durch Industrietaбак? Diesem werden suchterzeugende giftige Chemikalien zugesetzt, die die Kundentreue und die Markentreue der Raucher begründen. Zwar gibt es auch Zigaretten und Tabak ohne Zusatzstoffe jeglicher Art, American Spirit ist wohl der Vorreiter, doch ist dies kaum einem Raucher bewusst. Die suggestive Kraft der Bilder und Sprüche auf den Verpackungen programmiert Raucher zum vorzeitigen Tod.

Meine Anmerkung zum Tabak hat herzlich wenig mit Viren zu tun, beleuchtet aber Geschäftsmodelle, die über Leichen gehen.

Schon seit vielen Jahren ist in Leitmedien und in freien Medien nicht annähernd so viel Quatsch und Unfug veröffentlicht worden wie seit Mitte Januar 2020. Bislang kann nur spekuliert werden:

- Soll die Kommunistische Partei China aufgelöst werden?
- Beobachten wir einen hybriden Wirtschaftskrieg zwischen den USA und der Volksrepublik China?
- Soll das ganze Quarantäne-Theater von den Hong Kong Unruhen ablenken?
- Leitet man ohne Gesichtsverlust einen Neustart des gescheiterten weltweiten Finanzsystems ein, das auf der Ausbeutung durch Inflation beruht, herbeigeführt von Staaten und ihren Zentralbanken?

Eine plausible Richtung stammt aus dem Fonds Konzeptioneller Technologien, auf die Michael Wolski aufmerksam machte:

1. März 2020 Die zweite Konferenz von Jalta: Putin lädt zum Gespräch - "Frage-Antwort" vom 10.02.2020 mit Valeriy Viktorovich

29. Februar 2020 | Jan Walther: CORONA HYSTERIE - In China ist die Ausbreitung bereits rückläufig!

An den Schlagzeilen der Massenmedien ist besonders auffällig, dass extrem einseitig und undifferenziert über die steigende Zahl der Erkrankungen und die zunehmende Opferzahl berichtet wird, wobei der Verlauf im Ursprungsland regelrecht ignoriert wird. Die meisten wissen nicht, dass gemäss WHO der Peak in China bereits erreicht wurde und die Ausbreitung inzwischen sogar rückläufig ist.

...

Bei den angeblichen Coronakranken wird mit den Tests nicht etwa das Virus identifiziert, sondern bestimmte Antikörper, die auf eine mögliche Virusinfektion hinweisen.

...

Was steckt wirklich hinter der Corona-Hysterie?

Der Tiefe Staat will bekanntlich eine "Neue Weltordnung" errichten, in welcher die gesamte Menschheit von einer autoritären Weltbürokratie kontrolliert wird; ähnlich wie es aktuell in China der Fall ist. Da die Menschen ein solches System intrinsisch ablehnen, treibt der Tiefe Staat die Agenda nur häppchenweise vor an und inszeniert immer wieder grössere Katastrophen, um die Notwendigkeit von globalen Kontrollmechanismen zu rechtfertigen. Ein Paradebeispiel für dieses Prozedere liefert die Klimahysterie, bei der sehr deutlich wird, wie eine angebliche Katastrophe instrumentalisiert wird, um fragwürdige Gesetze zu erlassen. Die aktuelle Corona-Hysterie lässt sich ziemlich gut in diesen Kontext einordnen.

Wirtschaftskrise als Mittel zum Zweck

Im Rahmen der NWO-Agenda soll die freie Marktwirtschaft durch einen sozialistischen Weltstaat abgelöst werden. Aus diesem Grund wird das ehrliche Unternehmertum seit Jahrzehnten mittels massiven Überregulierungen drangsaliert, bis nur noch ein paar elitäre Weltkonzerne übrig bleiben. Um diese Transformation zu vollenden, muss ein massiver Systemcrash her, damit man den Menschen weismachen kann, dass die freie Marktwirtschaft nicht taugt.

Anmerkung: Es ist davon auszugehen, dass der Crash bereits stattgefunden hätte, wenn Trump nicht gewählt worden wäre.

Es könnte also sein, dass der Tiefe Staat die Corona-Hysterie inszeniert, um die Weltwirtschaft lahmzulegen und einen Crash zu triggern.

1. März 2020 | Sybille Müller: Fleisch als Überträger des neuartigen Coronavirus

In Italien ist die Anzahl der Infektionen mit dem neuartigen Coronavirus sprunghaft angestiegen. Nun wird nach weiteren Ansteckungswegen gesucht. Kann das Virus etwa auch durch importiertes Fleisch oder importierte andere tierische Produkte übertragen werden?

...

Doch stellt sich nun die Frage, ob auch das beliebte Schweineschnitzel eine Infektionsgefahr darstellt, wenn das Fleisch ursprünglich aus China oder anderen Ländern mit hohen Infektionszahlen stammt.

...

Laut der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation FAO wurden im Jahr 2017 weltweit rund 330 Millionen Tonnen Fleisch produziert, darunter 120 Millionen Tonnen Schweinefleisch. Der grösste Schweinefleischproduzent ist mit 54 Millionen Tonnen pro Jahr China. Im Jahr 2019 wurden rund 28.444 Tonnen Fleisch (ohne Geflügel) von China nach Deutschland importiert.

...

- Ein Etikett mit Informationen, wo die Tiere aufgezogen und geschlachtet wurden, ist nur bei verpacktem Fleisch vorgeschrieben.
- Die Herkunft von Fleisch muss grundsätzlich nur dann angegeben werden, wenn es sich um unverarbeitetes Fleisch und Hackfleisch handelt.
- Abgesehen vom Rindfleisch darf die Herkunft bei unverpacktem Fleisch weiter im Dunkeln bleiben.

...

Wenn Sie auf tierische Erzeugnisse nicht verzichten wollen, empfehlen wir Ihnen, ausschliesslich auf eine einwandfreie Qualität zu setzen. Selbst Bio-Fleisch garantiert keinesfalls eine gute Tierhaltung! Kaufen Sie Ihr Fleisch deshalb bei einem kleinen oder mittelständischen Betrieb in Ihrer Region, nachdem Sie ihn sich persönlich angeschaut haben. Reduzieren Sie Ihren Fleischkonsum so stark wie möglich und werfen Sie spätestens beim Einkauf tierischer Produkte Ihre Sparsamkeit über Bord. Denn hinter Billigfleisch steckt grundsätzlich das eine und andere Verbrechen!

Schweinefleisch und Gesundheit

Ein allgemein verständlicher Vortrag von Dr. med. Hans Heinrich Reckeweg [21-seitige pdf-Datei] - Rezensionen auf amazon.de

- Wirkungen des Schweinefleisches
- Homotoxikologie des Schweinefleisches
- Spezielle Belastungsstoffe des Schweinefleisches
- Schweinefleisch-Sucht?
- Sexualhormone als Karzinogene?
- Allgemeine und ärztliche Information
- Konsequenzen und Ratschläge

Schweinefleisch und Gesundheit

Frage: Ich las eine Abhandlung von Dr. Reckeweg über die Schädlichkeit von Schweinefleisch. Was ist davon zu halten?

Antwort: Dr. med. Hans-Heinrich Reckeweg (1905 - 1986) ist der Gründer der Homotoxinlehre. Im Sinne der Humoralpathologie bedeutet Krankheit für ihn eine toxische Belastung des Organismus. Die einzelnen Krankheiten stellen eine Reaktionsphase des Körpers mit dem Ziel der Giftausscheidung dar.

1. März 2020 | Sybille Müller: Was Sie über das Coronavirus SARS-CoV-2 wissen sollten

Die Nachrichten über das Coronavirus reissen nicht ab. Sie nisten sich in unser Gehirn ein und sorgen nicht selten für Angst und Schrecken. Erfahren Sie bei uns, was das SARS-CoV-2 eigentlich ist und wie Sie sich vor einer Ansteckung schützen können.

...

DAS EINE Coronavirus gibt es nicht. Denn es gibt gleich viele verschiedene Coronaviren, die allesamt zur grossen Familie der Coronaviridae gehören. Ihr Name ist darauf zurückzuführen, dass ihre stachelige Hülle an eine Krone (lat. corona) erinnert.

...

Natürlich kann die These, dass SARS-CoV-2 im Labor entstand, nicht zu 100 Prozent widerlegt werden, aber eben auch nicht annähernd bestätigt werden.

...

Dem Bundesinstitut für Risikobewertung zufolge ist für eine Infektion ein relativ enger Kontakt mit einem den Virus tragenden Tier oder einer infizierten Person vonnöten. Demzufolge wird eine Übertragung des Virus über Lebensmittel (z. B. Reis) und Gegenstände (z. B. Pakete aus China) auf den Menschen nach dem derzeitigen wissenschaftlichem Kenntnisstand als unwahrscheinlich eingestuft.

...

Im Falle des neuen Coronavirus hat sich bereits gezeigt, dass insbesondere Menschen mit einem geschwächten Immunsystem und schweren Vorerkrankungen gefährdet sind. Denn dann kann - wie bei jeder Grippe oder Infektion - der Krankheitsverlauf schwere Züge annehmen und die Infektion bis hin zum Tode führen. Folglich ist es wichtig, Massnahmen zu ergreifen, die das Immunsystem, ja, die den gesamten Organismus stärken.

Sämtliche Links zu den genannten Quellen können über diesen Artikel abgerufen werden:

https://www.dz-g.ru/Unglaublich_wer-alles-das-Coronavirus-SARS-CoV-2-instrumentalisiert

Dr. Christian Mang: Coronavirus - Was Sie wissen sollten ...

https://www.youtube.com/watch?v=sd_PncrJXmQ

26. Februar 2020 | MANG Medi-a-zin-Didaktik | MANG-MD.de

Der Rote Baron und der Heiligenschein! Wie die Evolution der Angst uns dominiert.

Unter anderem: Warum es Unsinn ist, auf dem "Schwarzmarkt" völlig überteuerte Atemschutzmasken zu kaufen...

Nachtrag: Was ursprünglich gar nicht von mir vorgesehen war: Zur Zeit verbreitet sich das Video extrem viel schneller als das Virus! Das ist vielleicht sogar die beste Prophylaxe! Wenn wenigstens EINIGE Menschen beherzigen, dass das Meiden von unnötigen und vermeidbaren

Mensch-zu-Mensch-Kontakten die Ausbreitung des Virus am besten eindämmt. Man tut aber nur, was man EINSieht! Deshalb hoffe ich, dass die Info "rüberkommt"...

Richtige Email-Adresse: Mediazinmang | at | gmail.com (...nicht .de)

Pressekontakt

publicEffect.com

Herr Hans Kolpak
Kloschwitzer Allee 6
08538 Weischlitz

publicEffect.com
Hans.Kolpak@publicEffect.com

Firmenkontakt

neu.DZiG.de Deutsche ZivilGesellschaft

Herr pol. Hans Emik-Wurst
Kloschwitzer Allee 6
08538 Weischlitz

<https://neu.dzig.de>
pol.hans@emik-wurst.de

neu.DZiG.de steht für Deutsche ZivilGesellschaft. Das freie Medium beleuchtet seit 2006 wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungen und stellt immer wieder den starken Einfluss kultureller Eigenarten heraus. Es werden Quellen aus dem gesamten gesellschaftlichen Spektrum zitiert, um kontroverse Diskurse abzubilden. Neben pol. Hans Emik-Wurst tragen noch weitere Autoren zu den Inhalten bei. Die meisten Menschen wollen geführt sein. Gute Führer machen ihre Gruppe bis hin zu einem ganzen Volk glücklich und jeder Einzelne bringt im Idealfall gute Früchte hervor. Die Autoren sehen sich mit den schlechten Früchten einer manipulativen Sprache voller missbräuchlicher Bedeutungsänderungen konfrontiert. Sie möchten mit ihren Überlegungen zu einer ausgewogenen Meinungsbildung beitragen.

Anlage: Bild

